



Favoritensieg: Alexander Abdo vom TTC Kellerwald setzte sich bei der Kreisrangliste durch. Archivfoto: aw/nh

Alexander Abdo landet ganz vorne

Tischtennis-Kreisrangliste: Spannendes Turnier

REDDIGHAUSEN. Der SV Reddighausen richtete am Sonntag die Tischtennis-Kreisendranglistenspiele der Herren in Dodenau aus. Nach einer spannenden Konkurrenz mit einigen Überraschungen stand am Ende Alexander Abdo (TTC Kellerwald) ganz oben auf dem Siebertreppchen.

Leider mussten die stark eingeschätzten Axel Bumke und Alexander Saam /beide VfL Adorf) absagen, doch boten die Aktiven attraktiven Tischtennisport. Hinter Abdo war der Kampf um die Plätze spannend wie nie: Allein sechs Spieler beendeten das Turnier punktgleich – aufgrund des besten Satzverhältnisses sicherte sich Christian Mar-

schik (TTC Ederbergland) Platz zwei vor Daniel Ott (TTC Kellerwald).

Bereits in Runde zwei sorgte Rustom Sulyman vom TSV Frankenber für die erste Überraschung: Er setzte sich glatt in drei Sätzen gegen den Turnierfavoriten Alexander Abdo durch. Auch den Mitfavoriten Christian Marschik (TTC Ederbergland) erwischte es in Runde zwei kalt: Er musste Bernd Nagel (TTC Kellerwald) gratulieren.

Abdo ließ sich aber nicht aus dem Konzept bringen, er verlor in der Folgezeit kein Spiel mehr und konnte sich das Treiben der Konkurrenz entspannt ansehen, zumal der bis dato unbesiegte Rustom Sulyman (TSV Frankenber) gegen Christian Marschik (TTC Ederbergland) verlor. Auch Daniel Ott (TTC Kellerwald) kassierte gegen seinen Vereinskameraden Nagel die zweite Niederlage.

Für die Bezirksvorranglistenspiele haben sich qualifiziert: Abdo, Ott, Nagel (alle TTC Kellerwald), Marschik, Oehlmann (beide TTC Ederbergland), Sulyman (TSV Frankenber), Nachrücker sind Wiskemann (VfL Adorf) und Born (SV Reddighausen). (hax)

Tischtennis Kreisrangliste

1. Abdo (TTC Kellerwald) 5:1 Spiele, 15:4 Sätze, 2. Marschik (TTC Ederbergland) 4:2, 15:7, 3. Ott (TTC Kellerwald) 4:2, 16:8, 4. Oehlmann (TTC Ederbergland) 4:2, 14:8, 5. Sulyman (TSV Frankenber) 4:2, 14:10, 6. Nagel (TTC Kellerwald) 4:2, 14:11, 7. Wiskemann (VfL Adorf) 4:2, 12:9, 8. Born (SV Reddighausen) 3:3, 12:9, 9. Skopnik (TSV Roda) 3:3, 14:12, 10. Butterwegge (TV Leibach) 3:3, 11:12, 11. Klein (TSV Haine) 3:3, 11:12, 12. Leppin (TSV Haine) 3:3, 9:12, 13. Becker (VfL Adorf) 2:4, 10:14, 14. Citlak (SV Reddighausen) 2:4, 9:16, Wondra (TSV Haine) 0:6, 4:18. (hax)



Neuvorstellung: Bottendorfs zweiter Vorsitzende Patrick Nolte (von links), Trainer Daniel Pakura, der neue Trainer Mark Schomberg und Spartenleiter Fußball Lukas Mienik. Foto: pa

Mark Schomberg kommt im Sommer

Altenlotheimer im Bottendorfer Trainerteam

BOTTENDORF. Der TSV Bottendorf stellt die Weichen für die neue Saison: Der Frankfurter Fußball-A-Ligist teilte mit, dass zur Saison 2018/19 Mark Schomberg in das Trainerteam einsteigen wird. Der 44-jährige Altenlotheimer wird Nachfolger von Moritz Kowalewski, der aus familiären Gründen kürzertreten will.

Die letzten vier Jahre trainierte Mark Schomberg die SG Vöhl/Basdorf/Werbetal in der Waldecker Kreisoberliga und zuletzt in der Kreisliga A. Zuvor trainierte und spielte Schomberg bei seinem Heimatverein TSV Altenlotheim in der Gruppen- sowie Ver-

bandsliga. Für ihn ist es die erste Trainerstation im Fußballkreis Frankenber.

„Wir hatten sehr konstruktive Gespräche mit Mark und waren sehr schnell auf einer gemeinsamen Basis. Wir freuen uns, einen erfahrenen Trainer für den TSV gewinnen zu können, der uns sportlich weiterbringen wird und menschlich super in unseren Verein passt“, sagt Lukas Mienik, Spartenleiter Fußball des TSV Bottendorf.

Schomberg wird seine Arbeit zur Vorbereitung gemeinsam mit Daniel Pakura aufnehmen. Unterstützt werden die beiden von Jan Schmidt, Trainer der 2. Mannschaft. (pa)

Ederbergland auf Rang vier

Fußball, Christian-Balzer-Pokal: SG Rennertehausen/B. spielt starke Qualifikation

Von Rainer Maaß

BIEDENKOPF. Mit unterschiedlichem Erfolg nahmen drei Frankfurter Kreisvertreter am Hallenfußballturnier des FV Wallau in Biedenkopf teil. Gesamtvierter wurde Hessenligavertrreter FC Ederbergland beim mit 2000 Euro höchstdotierten und bestbesetzten Senioren-Hallenfußballturnier der Region Gießen-Marburg.

Der FCE trat beim „Christian-Balzer-Pokal“ überwiegend mit Akteuren seiner Gruppenligamannschaft an. Und der Vorjahresdritte war für die Finalrunde mit den höherklassigen Teams gesetzt. In den Gruppenspielen gelangen Siege gegen die SG Eschenburg (3:2) und SG Silberg/Eisenhausen (3:2), ein 0:0 gegen den VfL Biedenkopf sowie eine sehr gute Leistung bei der 4:6-Niederlage gegen Regionalligist TSV Steinbach.

Im Halbfinale scheiterte der FCE mit 0:2 gegen den FV Breidenbach, im Spiel um den dritten Platz mussten sich die Schützlinge von Trainer Vladi Kovacevic mit 2:3 gegen den VfB Wetter geschlagen geben. Für Ederbergland trafen Luca



Auf dem Sprung: Steven Wölbing von der SG Rennertehausen/Battenfeld scheitert in dieser Szene am Torhüter des SSV Hommertshausen. Foto: Kalliske

Müller (5 Tore), Ernes Hidir (3), Manuel Todt (2) sowie Serkan Erdem und Jan Runzheimer (je 1).

Durch die Qualifikationsrunde mussten die beiden A-Ligisten SG Rennertehausen/Battenfeld und SG Treisbach/Simtshausen/Asphe. Letztere schied in der Qualrunde nach Siegen gegen den FSV Buchenau (3:1) und SG Silberg/Eisenhausen (1:0), jeweils 2:2-Unentschieden gegen den SSV Hommertshausen und SG Rennertehausen/Battenfeld sowie einer 1:6-Niederlage gegen die SG Eschenburg knapp aus. Die Treffer für Treisbach/Simtshausen/Asphe markierten Simon Lichtenfels, David Immel und Fabian Liebarth (je 2) sowie Tobias Steller, Nico Schmidt und Jannis Ludwig (je 1).

Ein starkes Turnier spielte die SG Rennertehausen/Battenfeld. Siege gegen den SSV Hommertshausen (5:0), FSV Buchenau (4:3) und SG Eschenburg (2:0) sowie Unentschie-

den gegen die SG Silberg/Eisenhausen (1:1) und die SG Treisbach/Simtshausen/Asphe (2:2) bedeuteten den Sieg in der Qualifikationsgruppe und den souveränen Finalrundeinzug. Dort allerdings blieb die Mannschaft von Trainer Andreas Schmalfuß sieglos. Zwar gelang ein 3:3-Remis gegen den FV Breidenbach, aber die Partien gegen Türk-Gücü Breidenbach (1:3), VfB Wetter (0:3) und FV Wallau (1:2) gingen verloren.

Die 19 erzielten Tore verteilen sich auf Oliver Petter (7), Steven Wölbing (3), Nils Weisheit, Marius Hirt, Jonas Sommer (je 2) sowie auf die jeweils ein Mal erfolgreichen Nils Hofmann, Jakob Muth und Franci Deiana.

Sieger der Veranstaltung wurde der FV Breidenbach durch einen 6:4 (2:2)-Finalerfolg gegen den TSV Steinbach.



Fünffacher Torschütze in Aktion: Der Ederbergländer Luca Müller versucht, beim Spiel um Rang drei gegen den VfB Wetter an den Ball zu kommen. Müller erzielte beim Hallturnier in Biedenkopf insgesamt fünf Treffer. Foto: Kalliske

Eintracht holt sich den Pokal

Hallenfußball: Edertaler gewinnen den Südwaldeck-Cup – Bad Wildungen/F. Dritter

EDERTAL-BERGHEIM. Ordentlicher Zuschauerzuspruch, sehr gute Torquote, verdienter „Heimsieg“: Die Südwaldecker Hallenmeisterschaft der Fußballer konnte sich sehen lassen und fand in Eintracht Edertal einen neuen Champion. Nicht nur deshalb durfte Gastgeber TV Bergheim zufrieden sein mit dem Turniersonntag.

Das Seniorenturnier am Nachmittag war noch keine 90 Minuten alt, da ergab sich bereits eine Tendenz: SG Bad Wildungen/Friedrichstein dürfte wohl diesmal nicht ganz vorn landen. In zweiten Spiel in Gruppe A versetzte Eintracht Edertal dem Titelverteidiger einen Dämpfer und hievte sich selbst auf den Favoritenschild. Mit 2:1 be-

zwang die Klose-Elf, zum Auftakt knapper 1:0-Sieger gegen Mandern/Ungedanken, den Gruppenligisten. Und die noch ausstehende Aufgabe gegen B-Ligist SV Braunau war die erwartet niedrige Hürde, da nutzte den Wildungen ein halbes Dutzend gegen „Man/U“ nichts mehr, da der Gruppenerste direkt ins Finale einzog, dem Zweiten nur das

„kleine Finale“ blieb. In Gruppe B gab es knappere Resultate, die Entscheidung um Platz eins fiel aufgrund des Torverhältnisses. Denn die SG Wesetal und die SG Edertal, im Vorjahr Finalist gegen Bad Wildungen, trennten sich in ihrem letzten Spiel 1:1. Das reichte den Wesetalern, die durch das 6:1 gegen den letztlich neuntplatzierten TSV Odershausen die Tordifferenz auf ihrer Seite hatten.

Einseitig war die Torverteilung in den letzten Finalspielen. Die SG Bad Wildungen netzte gegen die SG Edertal fünfmal ein und wurde Dritter. Dreimal traf Waldemar Schubert, zudem waren Thomas Schmidt und Jan Leimbach erfolgreich. Im Endspiel hatte die SG Wesetal gegen Edertal durchaus ihre Möglichkeiten. Doch Torwart Gino Gumbel machte ein super Spiel und hielt die Eintracht auf Kurs. Vorne sorgten zweimal Alen Muratovic und Dashmir Elmazi für die Tore zum 3:0-Erfolg des KOL-Aufstiegs-kandidaten.

Das Altherren-Turnier entschied die SG Bad Wildungen/Friedrichstein nach einem 4:2 im Finale gegen Odershausen für sich. (schä)

• Der zweite Bericht über den Depro-Cup des TSV Gemünden folgt, sobald die Ergebnisse vorliegen.



Der Stürmer zeigt's dem Stürmer: Waldemar Schubert von der SG Bad Wildungen/Friedrichstein schießt gegen Wilhelm Rabe (SG Edertal), diesmal als Torwart im Einsatz, eines seiner drei Tore im Spiel um Platz drei. Hinten Alexander Funtov. Fotos: malaf/nh